Vorrede auff den Prophe- ten Amos.

AMos zeigt seine zeit an: das er zur zeit Hosea vnd Jesaias gelebt vnd geprediget hat / Vnd eben wider dieselbige Laster vnd Abgötterey / oder falsche Heiligen / gleich wie Oseas thut. Predigt verkündiget auch die Assyrissch gefengnis.

ER ist aber auch hefftig / vnd schilt das volck Jsrael fast durchs gantze Buch aus / bis ans ende des letzten Cap. da er von Christo vnd seinem Reich weissaget / vnd sein Buch da mit beschleusst. Das mich kein Prophet dünckt so wenig Verheissen / vnd so gar durch eitel schelten vnd drewen / haben / Das er wol mag heissen Amos (das ist) eine Last / oder der schweer vnd verdrieslich ist. Sonderlich / weil er ein Hirte ist / vnd nicht von der Propheten orden / Wie er selbs sagt / im vij. Cap. Da zu aus dem stam Juda von Thekoa / ins Königreich Jsrael gehet / vnd daselbs predigt / als ein Frembder. Darumb sagt man auch / der Priester Amazia (welchen er straffet im. vij. Cap. hab jn mit einer stangen zu tod geschlagen. Amos.

IM. j Cap. ist er schweer vnd tunckel anzusehen / da er von dreien vnd vier sünden redet / Daruber auch viel sich mancherley verbrochen haben / vnd die sache weit gesucht. Aber der Text (acht ich) solts ja klerlich geben / Das dieselbigen drey vnd vier sünde / nicht mehr denn einerley sünde sey / Denn er nennet vnd zeucht ja allewege nur einerley sünde an. Als wider Damascum / nennet er allein die sünde / das sie Gilead mit eisern Wagen haben gedrosschen etc.

ER nennet aber solche sünde drey vnd viere / darumb / Das sie solche sünde nicht büssen noch erkennen / sondern da zu auch rhümen vnd drauff trotzen / als hetten sie wolgethan / wie die falschen Heiligen alle thun. Denn es kan eine sünde nicht erger noch gröSSer / noch mehr werden / denn wo sie ein heilig / göttlich werck sein wil / vnd den Teufel zu Gott / vnd Gott zum Teufel macht. Gleich / wie drey vnd vier machen sieben / welchs ist das ende der zal in der Schrifft / da man wider vmbkeret vnd wider anfehet zu zelen / beide die tage vnd wochen. Drey vnd vier sünde etc.

ER wird zwey mal im newen Testament gefürt. Erst mals / Act. vij. Da S. Stephan jn anzeucht / aus dem v. Cap. wider die Jüden / vnd da mit beweiset / das sie Gottes gesetze nie gehalten haben / von anfang her aus Egypten.

JVm andern mal / da S. Jacob / Act. am xv. im ersten Concilio der Aposteln / jn füret aus dem letzten Cap. Zu beweisen / die Christliche Freiheit / Das die Heiden im newen Testament / nicht schüldig sind / Moses gesetze zuhalten / So die Jüden selbs / solches noch nie gehalten / vnd auch nicht halten kündten / wie S. Petrus / Act. xv. predigt. Vnd das sind die furnemesten zwey stück in Amos / vnd zwey seer gute stück.

DEr Pro-

Amos hat in dem vnd 2 capitteln die vrsach straff d. philister. f. zeigt darin an gottes gericht vrsprünglich vber d. Königreich Juda vnd Jsrahell, darzu an welchen sie gott den sünden vberilt.

Im 3. cap. hat er d. 2. vrsach vrsprünglich vber d. König reich Jsrahell, erzelt jren sünden vnd zeigt an d. sie kommen dem gericht nicht wenden mögen.

Im 4 cap. hat er d. 3. vrsach f.

Im 5 vnd 6. cap. hat er d. 4 vrsach vnd erzelt mit was vnd wie grossen wolthaten f.

Im 7. cap. hat er d. 5. vrsach.

Im 8 vnd 9. hat er d 6 vrsach f.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id452297591/263